



# Alles ist Windhauch

## 18. Sonntag im Jahreskreis C

**Vorbereitet:** ein Windrad, evtl. Windräder für die Kinder

Zur Lesung Koh 1,2;2.21-23:

„Alles ist Windhauch“ – das Bild aus dem Buch Kohelet

Das Evangelium betrachtet kritisch die Vergänglichkeit von materiellem Reichtum. Es ist ein Gegenentwurf zu dem, was Kinder in unserer heutigen Gesellschaft erleben und je nachdem ob sie sich zu den Reichen oder den Armen zählen, unterschiedlich verstehen werden. Die Beziehung zu Gott wird angeboten als Lösung, weil Menschen sich auf Gott verlassen können. Im Buch Kohelet wird diese Vergänglichkeit mit dem Bild vom Windhauch verknüpft. Davon ist folgendes meditatives Spiel inspiriert:

Für den Familiengottesdienst eignet sich auch die Idee aus dem Kindergottesdienst unter [www.kinderpastoral.de/Kindergottesdienst](http://www.kinderpastoral.de/Kindergottesdienst).

### Zur Eröffnung

*GL zeigt ein Windrad und bläst es an, so dass es sich dreht.*

In der heutigen Lesung hören wir nicht vom Windrad, aber vom Windhauch. Ihr könnt ihn alle spüren, wenn ihr in eure eigene Hand bläst.

*GL öffnet die Hand und bläst leicht darüber.*

*Alle blasen*

Was könnt ihr spüren?

Kinder antworten: Kühl, leicht, warm, ...

Ein Windhauch ist ein ganz leichter Atem. Probiert aus, wie leicht der Atem in der Hand sein muss, dass ihr ihn gerade noch spürt. Ein Hauch ist sehr zart.

*Alle hauchen in ihre Hand.*

Was spürt ihr jetzt?

*Jetzt ist es warm geworden.*





Nach dem Ausatmen müssen wir wieder Atem holen. Wir vollziehen das andauernd ohne darüber nachzudenken. Es hat keinen Sinn, den Atem festzuhalten, dann würden wir sterben. Das Ausatmen und Einatmen hält uns am Leben. Wir vollziehen mit dem Atem dauernd: Anziehen und Loslassen, Holen und Hergeben, Werden und Vergehen. Kommen und Gehen.

In der Lesung aus dem Buch Kohelet hören wir vom Windhauch, der eine kurz da ist und dann vergeht. Er zeigt auf, welche Dinge in unserem Leben eine Zeit da sind und dann wieder vergehen.

Ich lade Euch zum Schluss ein, noch einmal ganz sanft den Atem zu spüren und das Kommen und Gehen des Atems wahrzunehmen.

*Alle atmen bewusst aus und ein.*

## Lied: (Danklied)

GL 346 Atme in uns, Heiliger Geist

## Mitgebsel:

Zum Ferienbeginn bekommen die Kinder ein kleines Windrad geschenkt oder eine Anleitung zum Falten eines Windrads.

<https://www.kinderspiele-welt.de/basteln-und-werkeln/windrad-basteln.html>